



BIG IS BEAUTIFUL

Guild B-54CE Akustikbass

Die Firma Guild war und ist einer der großen Gitarrenhersteller aus den amerikanischen Ländern, der übrigens seit einigen Jahren zu Fender gehört und den Schwerpunkt auf akustische Gitarren und jetzt seit Neuestem auch auf akustische Bässe legt. Der erste Ausruf nach dem Öffnen des Luxuskoffers ist: „Wow!“ Der bietet was fürs Auge. Ein hochglanzlackierter Jumbo-Bass mit Fichtendecke und Long-Scale-Mensur. Da werde ich beinahe ehrfürchtig.

Von Leif Bendt

Die Ausstattung des Basses prözt nicht, sondern bietet solides Understatement, die Qualitäten des Guild liegen im Klang. Und dafür braucht es keine vergoldete Hardware, fünffache Bindings oder abgesteppte Koffereinlagen. Tatsächlich gehört der B-54CE eher zu den unscheinbaren Vertretern der Zunft der Akustikbässe. Die Decke ist aus gleichmäßig gemaseter Fichte, natürlich massiv, gespiegelt verarbeitet und von ebenmäßigem Wuchs. Auch die Zargen sind massiv, in diesem Falle jedoch aus Ahorn, mit einer leichten Riegelung – bildschön anzusehen. Der Boden ist aus gesperrten Hölzern gefertigt, dafür aber nicht flach wie die Decke, sondern gewölbt. Dadurch kann es keine stehenden Wellen im Korpus geben, so wie sie normalerweise zwischen zwei parallel verarbeiteten Hölzern entstehen. Die Wölbung hat noch einen weiteren Vorteil: Sie schafft sich ihre Stabilität durch sich selbst und nicht durch eine schwingungsdämpfende Bebakung. Die Bracings gibt es nur unter der Decke und zum Teil in den Zargen. Unter der Decke sind sie zusätzlich auch noch verschlankt, um so viel Schwingung wie möglich und so viel Stabilität wie nötig zu geben. Der Steg besteht aus Palisander und die Stegeinlage aus Knochen, ebenso die Steckerli für die Saiten. Unterhalb der Stegeinlage liegt der Fishman Matrix Infinity Tonabnehmer, die Elektronik dafür ist über das Schalloch zu erreichen. Es gibt keine weitere Fräsungen in der Zarge oder an anderen Stellen des Korpus. Die Elektronik verfügt über einen Volumenregler und eine Tonblende, zusätzlich ist noch ein Schalter für eine mögliche Bassanhebung bzw. -absenkung angebracht.

Die gesamte erstklassige Verarbeitung des Korpus spiegelt den Wert des Instrumentes wider. Der Hochglanzlack ist ebenmäßig aufgetragen und perfekt poliert. Es ist eine einzige Freude, die Tiefe der Maserung in diesem Lack zu sehen.

Purer Luxus

Der Hals des Guild B-54CE besteht aus Mahagoni, ohne angeschäftete Kopfplatte – wirklich purer Luxus, denn der Holzverschnitt, der bei dieser Bearbeitungs-



methode anfällt, ist schon erheblich. Das Griffbrett aus gleichmäßig gewachsenem Palisander ist mit zweiundzwanzig Bündeln im Mediumformat bestückt. Überflüssig zu erwähnen, dass die Abrichtung der Bundstäbchen perfekt ist. Auch der Hals ist lackiert, aber im Gegensatz zum Korpus mit einer offenporigen Lackierung, die das Spielgefühl mehr in Richtung Holz bringt, ohne den Schutz des Halses zu vernachlässigen. Die Kopfplatte im für die Firma Guild typischen schlanken Design trägt die vier Mechaniken, die von Gotoh gefertigt wurden und die ihre Arbeit gleichmäßig und zuverlässig verrichten. Ungewöhnlich ist der Übergang vom Hals zum Korpus, denn der beginnt erst im 17. Bund. Normalerweise befindet sich dieser Übergang zwischen dem 14. und maximal 16. Bund. Durch diese Verschiebung des Halses in Richtung der Kopfplatte wirkt der Hals sehr lang und ist spielerisch „weiter weg“; ich komme gleich noch zu den Gründen dieser eher ungewöhnlichen Bauweise.

Mit akustischen Bässen ist das so eine Sache. Irgendwie sehen sie klasse aus, reizen zum Drauf-Rum-Klimpern, aber die meisten schaffen es trotz aller Versuche nicht, sich gegen eine Stahlsaitengitarre lautstärkemäßig durchzusetzen. Viele Hersteller setzen daher auf kleine Korpusse und mehr Elektronik, diese Bässe klingen dann akustisch allerdings eher plärrig. Andere wiederum nehmen kürzere Mensuren, erhalten dadurch weniger Saitenspannung und subjektiv mehr Bass. Die Entwickler von Guild hingegen haben sich überlegt, wie sie den akustischen Bass in der Lautstärke anheben und ihn gleichzeitig wie einen richtigen Bass klingen lassen können. Zuerst nahmen sie einen Jumbo-Korpus, der an sich schon für einen starken Basston steht, dann positionierten sie den Steg genau in der Mitte des großen Ovals der Decke. Dies hilft, die



DETAILS:

Hersteller: Guild
Modell: B-54CE
Herkunftsland: USA
Basstyp: Akustikbass
Korpus: Jumbo
Decke: Fichte, massiv
Zargen: Riegelahorn, massiv
Boden: gewölbter Ahorn, gesperret
Hals: Mahagoni
Halsprofil: schlankes D
Halsbefestigung: geleimt
Griffbrett: Palisander
Griffbretteinlagen: Perloid
Bünde: 22
Mensur: 34" Long Scale
Halsbreite 1. Bund: 41,3 mm,
 12. Bund: 53,00 mm
Regler: Volume, Ton
Pickup: Piezokeramisch
Sattel: Knochen
Steg: Palisander mit Knocheneinlage
Mechaniken: Gotoh, verchromt
Preis: 2.378 Euro
Zubehör: Koffer
Getestet mit: Phil Jones Briefcase,
 Aguilar ToneHammer DI Box,
Vertrieb: Fender

www.guildguitars.com

Decke in stärkere Schwingungen zu versetzen, denn die Decke wirkt so wie ein großer Lautsprecher. Und tatsächlich ist es enorm, wie die Decke schwingt und diese Schwingungen sich auf den ganzen Korpus, den Hals und auf mich übertragen. Ich habe das Gefühl, als versetze mich der Bass in Schwingung und ich könne jeden gespielten Ton in meinem Körper spüren. Um dem Bass trotz des versetzten Steges eine 34-Zoll-Mensur zu geben, musste Guild den Hals weiter in Richtung Kopfplatte verschieben, deshalb befindet sich jetzt der Hals-Korpus-Übergang am 17. Bund, was allerdings nur eine leichte Umstellung bedeutet. Trotz dieser Maßnahmen kann der Guild B-54CE von seiner Grundlautstärke noch nicht mit einer Dreadnought oder gar Jumbo-Gitarre mithalten. Aber das Spielgefühl sowie der sonore, wuchtige und obertonreiche Sound des Instrumentes bereichern jede akustische Session. Der Bass ist nicht wegzudenken, er bietet ein sattes Fundament, ohne laut zu sein, das sich auf alle Mitspieler überträgt. Tatsächlich ist es so, dass ich während einer Session gebeten werde, keine Pause zu machen, weil es sonst so dünn klinge – wohlgernekt bei drei Gitarren und einer Geige!

Ausgefuchst

Wenn es denn trotzdem mal nicht reichen sollte, kann ich den Guild Akustikbass auch noch an eine Bassanlage anschließen. Dazu ist er mit einem Fishman Pickup-System ausgerüstet. Die beiden Regler

für die Lautstärke und den Ton liegen gut erreichbar im Schallloch und bieten eine eher minimale Möglichkeit an Klangregelung, aber der B-54CE benötigt auch nicht mehr. Der verstärkte Klang ist, ebenso wie der akustische, geprägt von den hervorragenden Hölzern, der guten Verarbeitung und der ausgefuchsten Bauweise des Basses. Wuchtig und mit präsenten Tiefmitten stellt sich der Guild dar. Die Höhen sind bei Weitem nicht so aufdringlich, wie ich es von anderen akustischen Bässen gewohnt bin, und was mich sonst immer nach der Höhenblende greifen lässt. Im Gegenteil, die Höhen des Guild B-54 sind samtweich und betten sich geschmackvoll in den Gesamtton ein. Durch die sensible Decke passiert es leicht, dass sich der Sound aufschauelt und Rückkopplungen im Bassbereich entstehen. Die Fishman Elektronik bietet da noch einen kleinen Schalter, der zwar nur mit etwas Fummelei zu erreichen ist, aber den Bassbereich wirkungsvoll absenkt, sodass auch höhere Lautstärken gefahren werden können.

Der Guild B-54CE ist ein akustischer Bass der Spitzenklasse. Ich kenne keinen Bass, der so einen tiefen, bassigen, wuchtigen und gleichzeitig klaren Ton bringt. Der Bass macht zudem noch einen unglaublichen Spaß und bereichert jedes akustische Konzert. Dass der Preis sich dabei auch in der Spitzenklasse aufhält, ist bei diesem Instrument durchaus zu verschmerzen. ■



→ HAND-CRAFTED IN GERMANY

WARWICK

NEW

BOLT
ON
6 STRINGOVANGKOL
NECKSIX STRING, FRETLESS
AND BUILT FOR THE
MASTER

*FRETTED VERSION ALSO AVAILABLE

Seymour Duncan
Soapbar Pickups with
Seymour Duncan
Steve Bailey Active 2-way
ElectronicsINDIVIDUALLY ISSUED
CERTIFICATE OF AUTHENTICITYSTEVE
BAILEY
Signature Bass

US SWAMP ASH BODY

STAINLESS STEEL PICKGUARD

JUST-A-NUT III BRASS

SNAKE
WOOD
FINGER
BOARDFamily Owned • Solar Powered • Sustainably
Manufactured in a Green EnvironmentDistribution: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG
Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany
Phone: +49 (0) 37422 / 555 - 0 • Fax:
+49 (0) 37422 / 555 - 9999 • E-Mail: info@warwick.deHeadshops: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG
Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany
SHANGHAI / P.R. China • DUBLIN/DUBLIN / Ireland
PRAGUE / Czech Republic • STAVKA / Belarus
WARSAW / Poland • HAILUO / Great Britainwww.warwick.de • www.warwickbass.com • www.framus.de • www.framus.com
www.framus-vintage.de • www.warwick-distribution.de • www.warwick.de/forum

Basses, Amps & Rock'n Roll.

Check us out on

DIN 14001
DIN 18001 ISO 50001